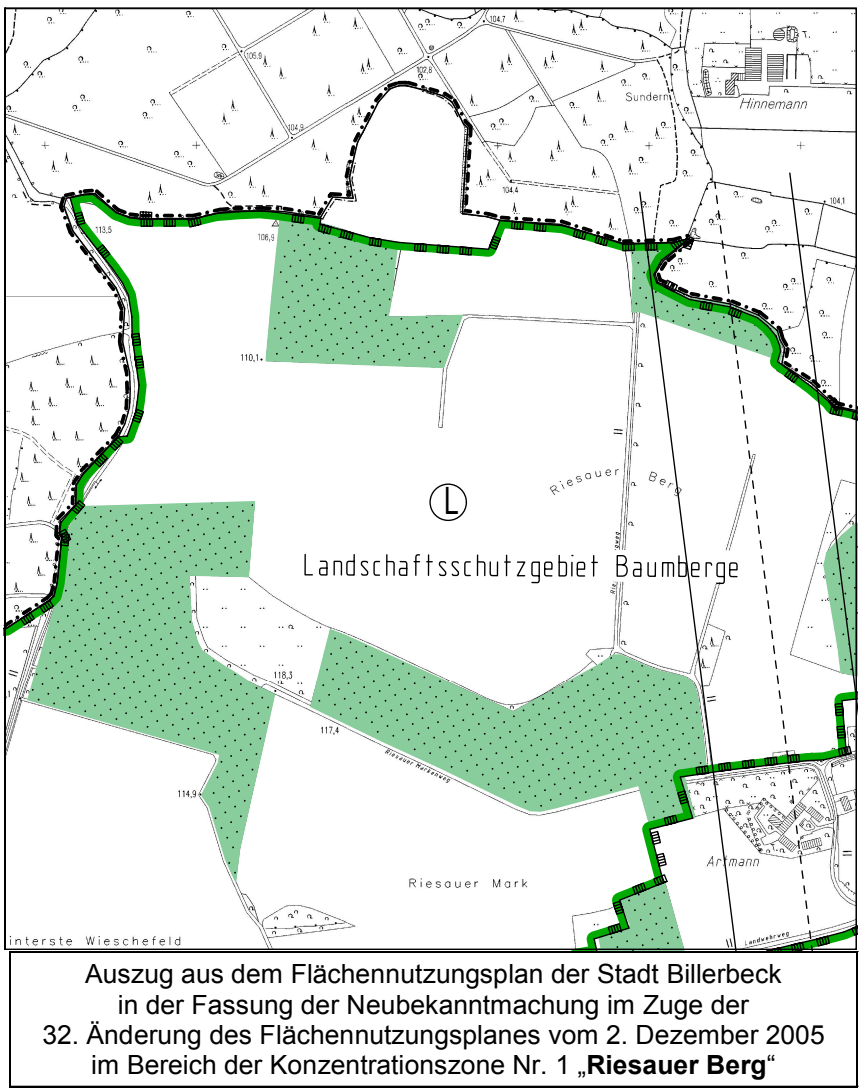
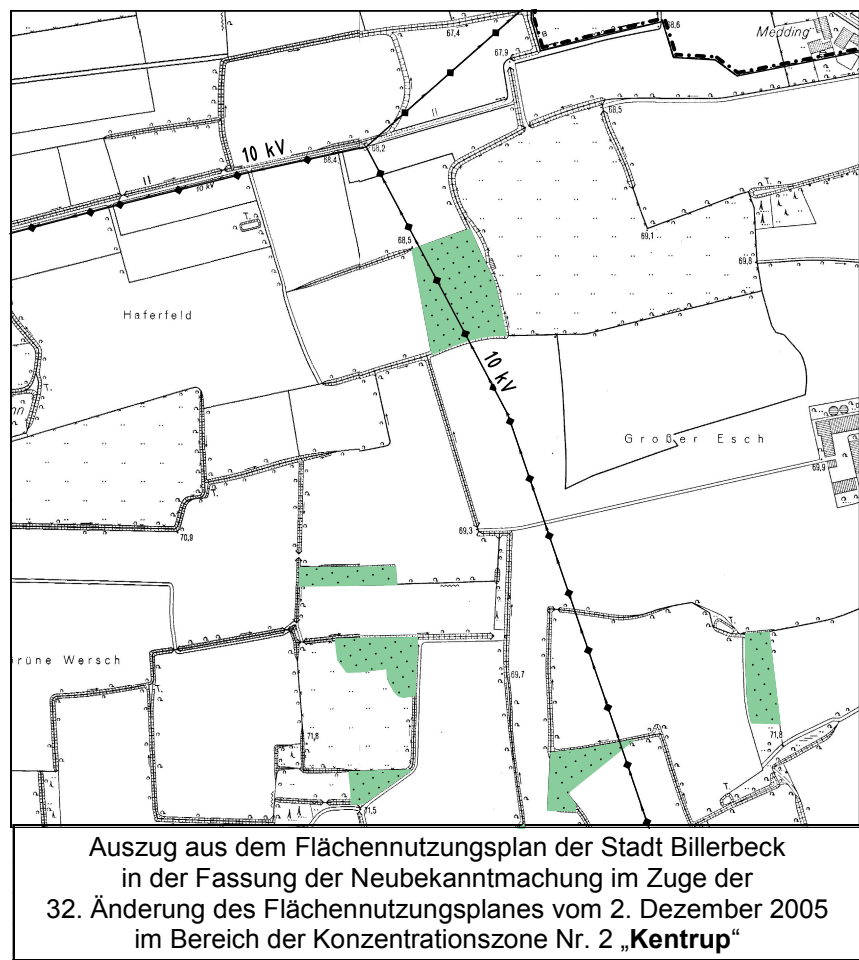
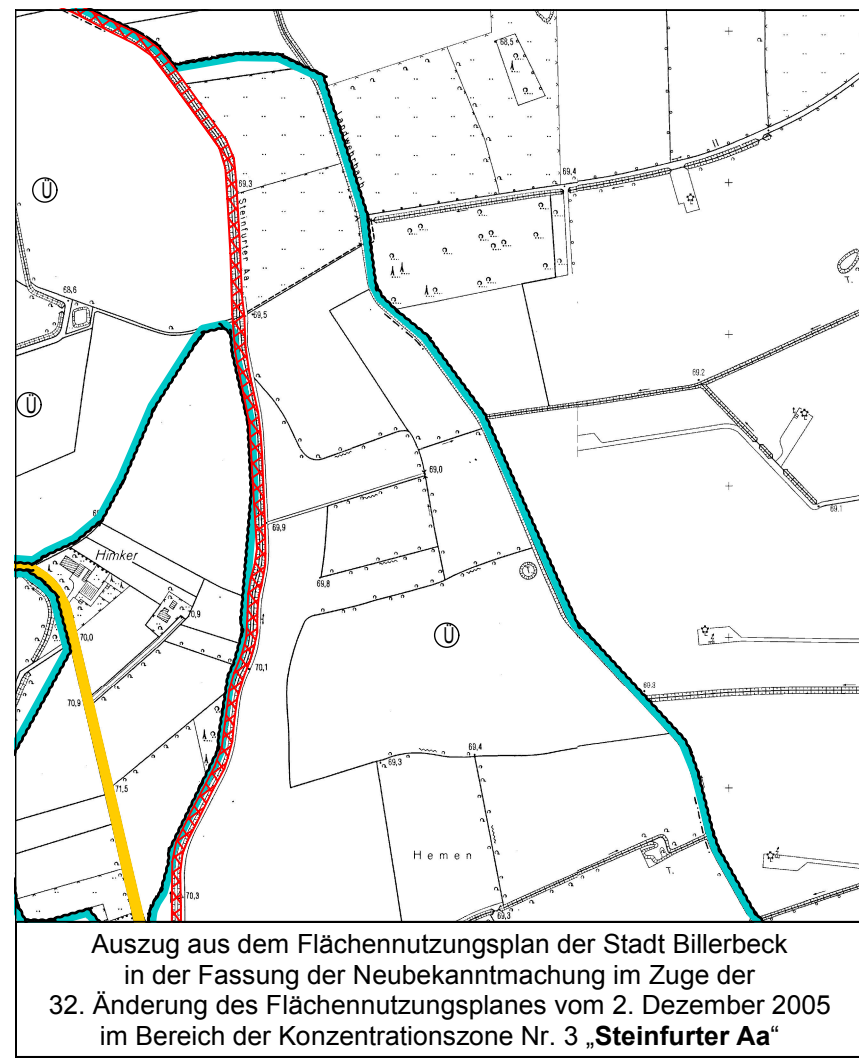




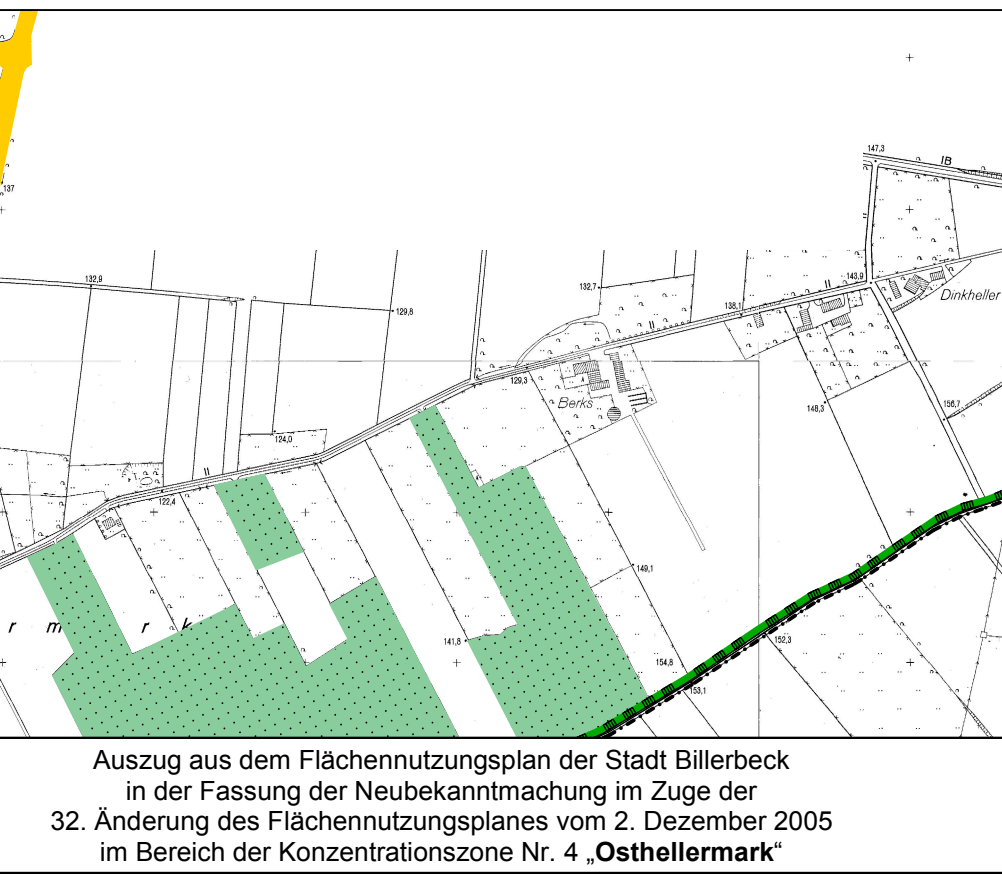
Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Billerbeck in der Fassung der Neubekanntmachung im Zuge der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 2. Dezember 2005 im Bereich der Konzentrationszone Nr. 1 „Riesauer Berg“



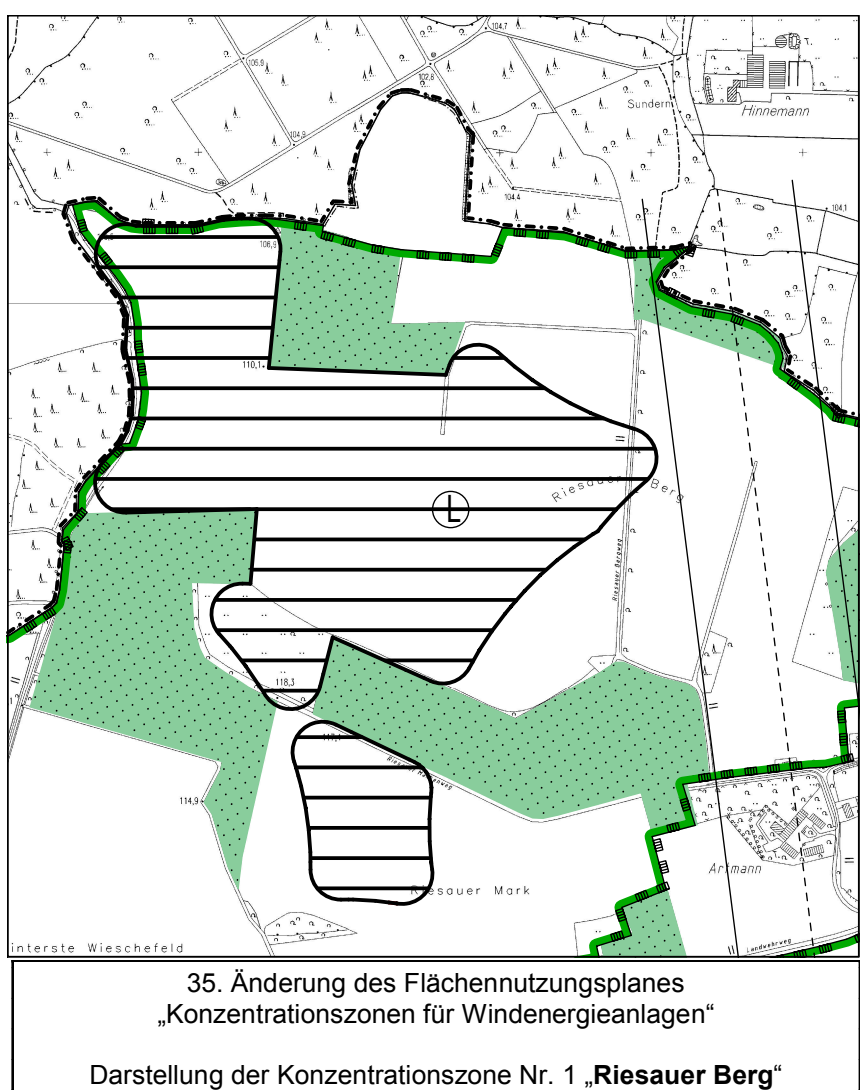
Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Billerbeck in der Fassung der Neubekanntmachung im Zuge der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 2. Dezember 2005 im Bereich der Konzentrationszone Nr. 2 „Kentrup“



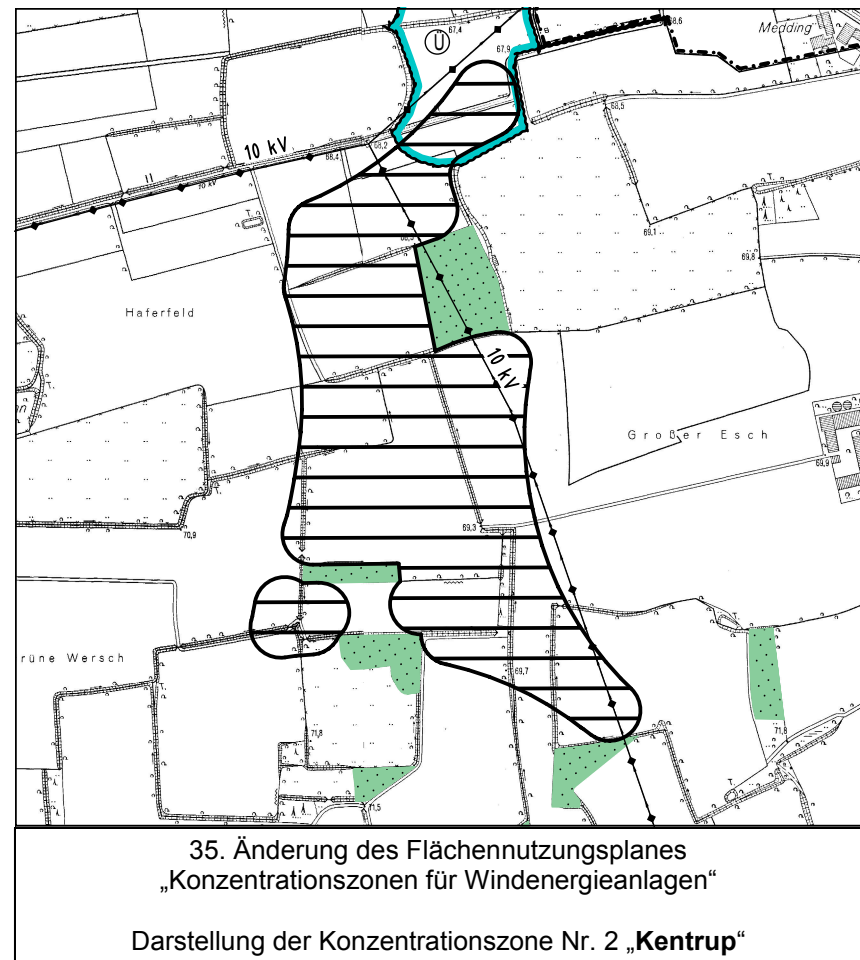
Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Billerbeck in der Fassung der Neubekanntmachung im Zuge der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 2. Dezember 2005 im Bereich der Konzentrationszone Nr. 3 „Steinfurter Aa“



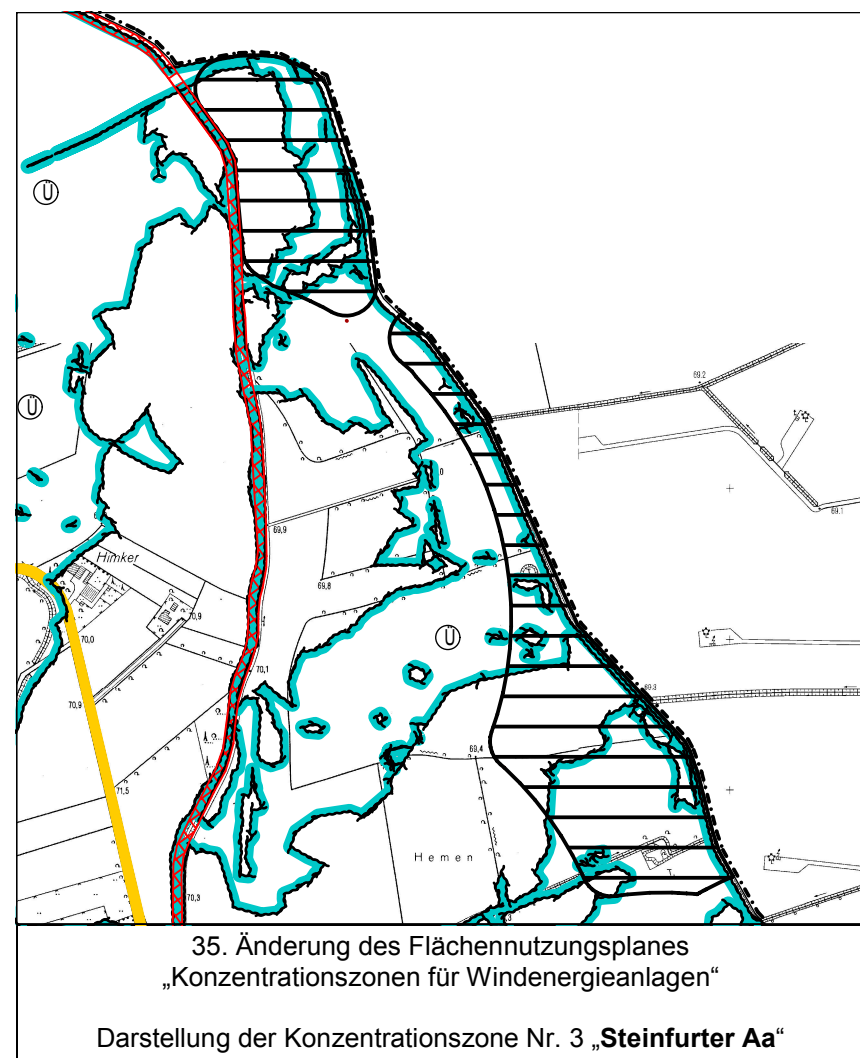
Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Billerbeck in der Fassung der Neubekanntmachung im Zuge der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 2. Dezember 2005 im Bereich der Konzentrationszone Nr. 4 „Osthellmark“



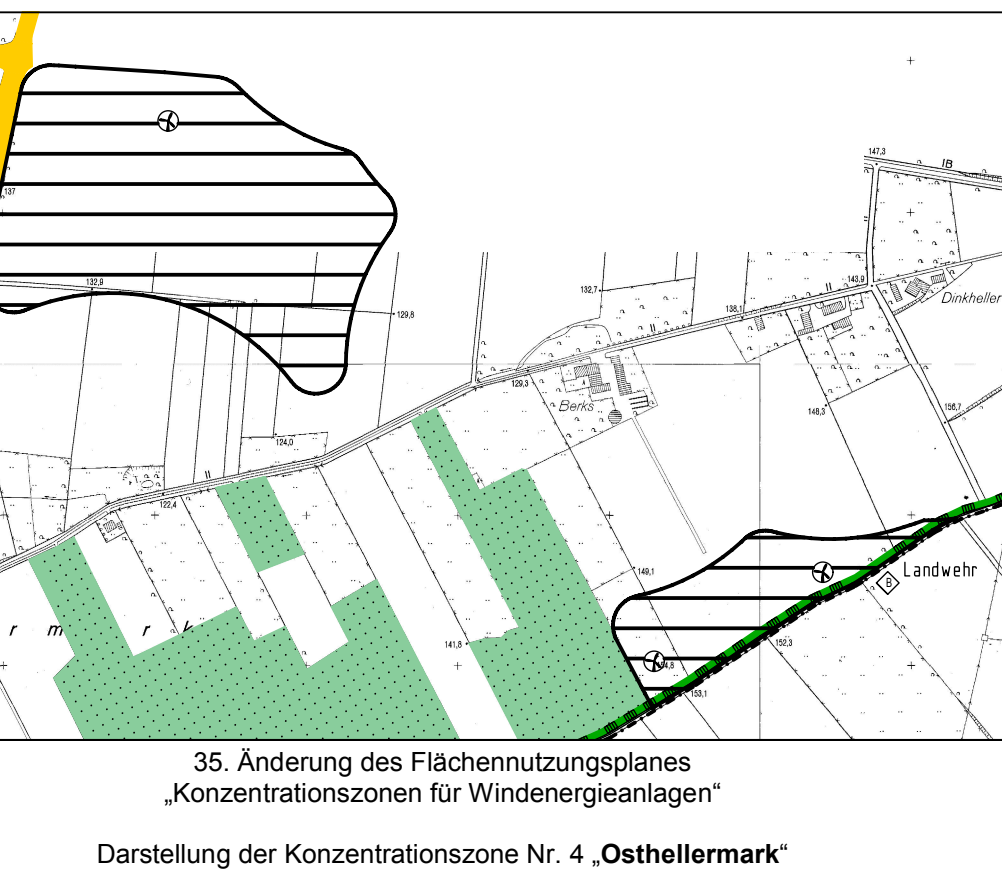
35. Änderung des Flächennutzungsplanes „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ Darstellung der Konzentrationszone Nr. 1 „Riesauer Berg“



35. Änderung des Flächennutzungsplanes „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ Darstellung der Konzentrationszone Nr. 2 „Kentrup“



35. Änderung des Flächennutzungsplanes „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ Darstellung der Konzentrationszone Nr. 3 „Steinfurter Aa“

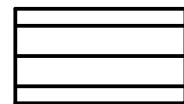


35. Änderung des Flächennutzungsplanes „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ Darstellung der Konzentrationszone Nr. 4 „Osthellmark“

Zeichenerklärung

Gemeidegrenze und Geltungsbereich der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes

1. Darstellungen nach § 5 Abs. 1 und 2 BauGB



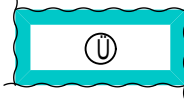
Konzentrationszone für Windenergieanlagen, siehe Hinweis Nr. 1



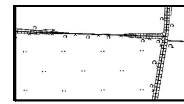
Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen hier Landstraße



Elektrizitätsleitung, oberirdisch



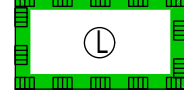
Überschwemmungsgebiet, siehe Hinweis Nr. 2



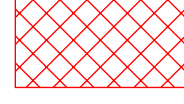
Flächen für die Landwirtschaft



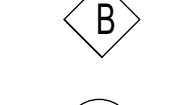
Flächen für Wald



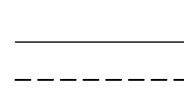
Landschaftsschutzgebiet



FFH-Gebiet, siehe Hinweis Nr. 5



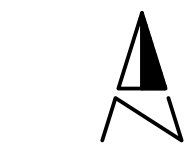
Bodendenkmal, siehe Hinweis Nr. 3



Windenergieanlage vorhanden



Richtfunkstrecke



1 : 10000

Hinweise

- Nr. 1 Mit der Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen ist gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB die Errichtung von Windenergieanlagen im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB im übrigen Stadtgebiet ausgeschlossen.
- Nr. 2 Die Darstellung des Überschwemmungsgebietes Steinfurter Aa erfolgte in der Neubekanntmachung im Zuge der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 2. Dezember 2005 auf Grundlage der „Ordnungsbehördlichen Verordnung vom 14.01.2004 zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Steinfurter Aa vom Beginn der Ausuferung bis zur Mündung in die Vechte“.
- Nr. 3 Obertägig erhaltenes Landwehr-Teilstück, welches nicht beeinträchtigt werden darf.
- Nr. 4 Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d. h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Unteren Denkmalbehörde und der LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Münster (Tel. 0251/591 89 11) unverzüglich anzuzeigen (§§ 15 und 16 DSchG).
- Nr. 5 Schutzausweisung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) gem. § 48c Landschaftsschutzgesetz NRW, Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie).

Rechtsgrundlagen

- §§ 7 und 41 der Gemeindeverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) - in der zur Zeit geltenden Fassung -
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) - in der zur Zeit geltenden Fassung -
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132/BGBl. III 213-1-2) - in der zur Zeit geltenden Fassung -
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 -PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58) - in der zur Zeit geltenden Fassung -
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) - in der zur Zeit geltenden Fassung -
- Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) - in der zur Zeit geltenden Fassung -
- Wasserhaushaltsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) - in der zur Zeit geltenden Fassung -

Aufstellungsverfahren

Die frühzeitige Unterrichtung der Bürger über die Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am nach Aushang vom (einschließlich).

Billerbeck,

Die Bürgermeisterin
Dirks

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom

Der Rat der Stadt Billerbeck hat in seiner Sitzung am gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.

Billerbeck,

Bürgermeisterin Schriftführerin
Dirks Freickmann

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom

Die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Anschriften vom

Billerbeck,

Bürgermeisterin
Dirks

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom

Die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes – mit Begründung und Umweltbericht – hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf Beschluss des Rates der Stadt Billerbeck vom auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt und zwar vom bis (einschließlich).

Billerbeck,

Bürgermeisterin
Dirks

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom

Die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes ist nach Prüfung der Anregungen vom Rat der Stadt Billerbeck in seiner Sitzung am beschlossen worden.

Billerbeck,

Die Bürgermeisterin Schriftführerin
Dirks Freickmann

Gemäß § 6 BauGB ist die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes von der höheren Verwaltungsbehörde genehmigt worden. Verfügung der Bezirksregierung Münster vom , AZ.:

Münster,

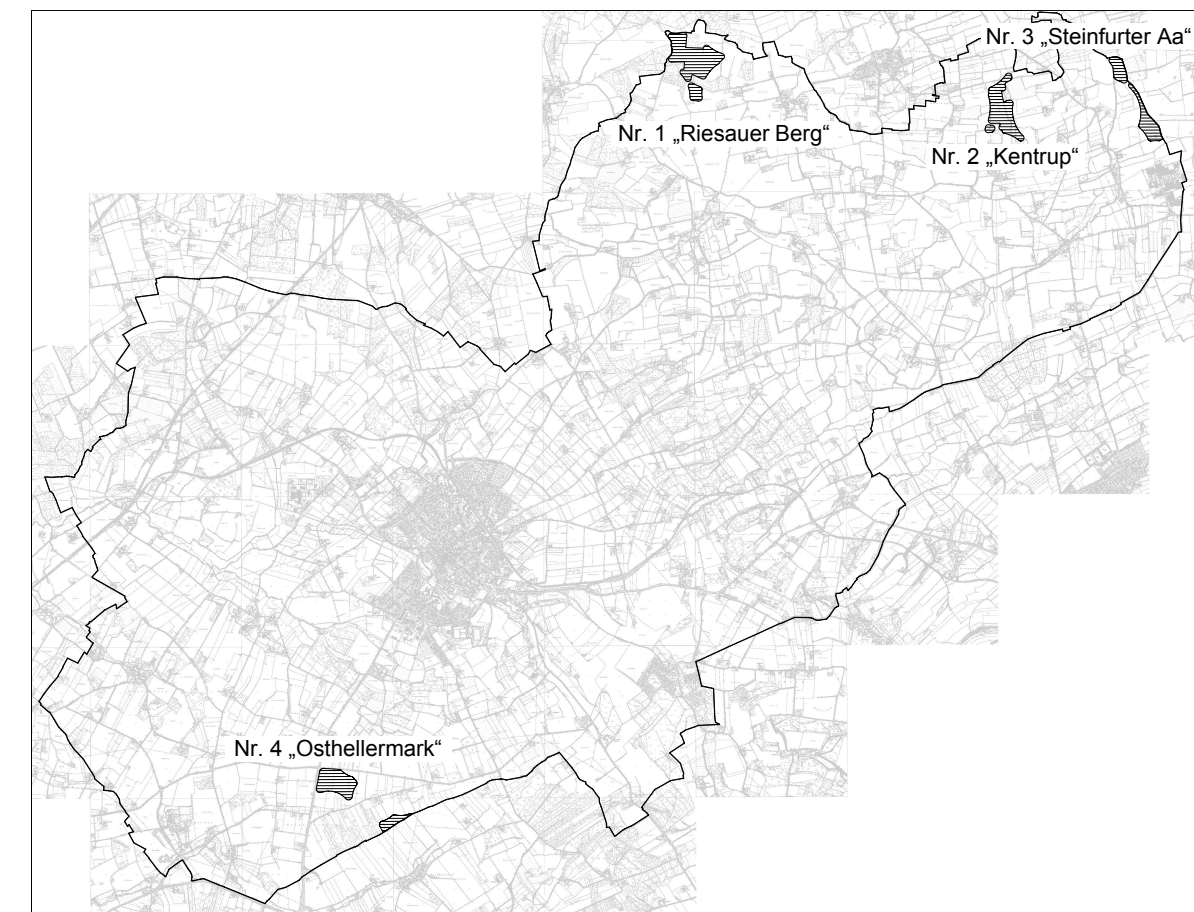
Bezirksregierung Münster

Die Erteilung der Genehmigung ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht worden. Die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit der Bekanntmachung rechtskräftig geworden.

Billerbeck,

Bürgermeisterin
Dirks

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom



Stadt Billerbeck

35. Änderung des Flächennutzungsplanes - Konzentrationszonen für Windenergieanlagen -

Entwurf zur frühzeitigen Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Maßstab 1:10000
0 m 100 m 200 m 500 m

Aufgestellt:
Stadtverwaltung Billerbeck
Fachbereich Planen und Bauen
Billerbeck, im Juni 2015

